

Feuerwehr Detmold



Aktion: „Helfer mit Herz“

JAHRESBERICHT

2010

T A G E S O R D N U N G

1. Musikstück des Spielmannszuges
2. Begrüßung durch den Leiter der Feuerwehr
3. Gedenken der verstorbenen Kameraden
4. Gemeinsames Essen
5. Jahresberichte
 - der Wehrführung
 - der Ehrenabteilung
 - der Jugendfeuerwehr
 - der Brandschutzerziehung
 - des Spielmannszuges
6. Bericht der Kassenprüfer
Entlastung des Rechnungsführers
7. Ansprache der Gäste
8. Personalmaßnahmen
 - Ehrungen für 25- und 35-jährige Dienstzeit
 - Versetzungen in die Ehrenabteilung
 - Beförderungen und Ernennungen
 - Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr
9. Schlusswort des Leiters der Feuerwehr

Alle haben ihren Job gut gemacht !

Mit dieser Feststellung konnten wir das Berichtsjahr 2010 beschließen. Es war aus der Sicht des Brandschutzes und des Rettungsdienstes kein außergewöhnliches oder besonderes Jahr. Obwohl wir Detmolder von großen Brandeinsätzen und Unwettereinsatzlagen verschont blieben, beliefen sich die Brand- und Technische-Hilfeleistungseinsätze auf 484. Unsere hauptamtlichen Kameradinnen und Kameraden mussten im Rettungsdienst und Krankentransport insgesamt 8.803 Mal ausrücken.



Den größten Raum nahmen die allgemeinen Ausbildungs- und Übungsdienstabende in allen acht Einheiten und die insgesamt 211 Brandsicherheitswachen im Landestheater und im Sommertheater ein.

Die Betreuerinnen und Betreuer unserer acht Jugendfeuerwehrgruppen investierten viel Freizeit für die Ausbildung und Betreuung unserer Jugendlichen auch in der außerschulischen Jugendarbeit. Dieses ist eine ganz besonders wichtige und sinnvolle Investition für die Zukunft unserer Feuerwehr.

Unser BEBA-Team hat sich mit viel Engagement und Herzblut der Brandschutzerziehung unserer Kindergartenkinder gewidmet.

Viele Kameradinnen und Kameraden halfen bei der großartigen Aktion „Helfer mit Herz“, einer von einem schweren Schicksalsschlag getroffener Familie, das vorhandene Haus innerhalb von 5 Tagen innen komplett neu zu gestalten und einzurichten.

Gemeinsam werden wir mit unseren Kameradinnen und Kameraden die erfolgreiche Arbeit zur Sicherheit und zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger für ein lebenswertes Detmold fortsetzen.

Friedrich Tiemann
Leiter der Feuerwehr

Jens-Ulrich Plöger
stellv. Leiter der Feuerwehr

Im Gedenken an die im Jahr 2010 verstorbenen Kameraden



Oberfeuerwehrmann
Reinhard Brand
Löschgruppe Brokhäusen

Oberfeuerwehrmann
Helmut Heger
Löschgruppe Hiddesen

Oberfeuerwehrmann
Erwin Wegener
Löschgruppe Hiddesen

Oberfeuerwehrmann
Wilhelm Dankwerth
Löschzug Mitte

Unterbrandmeister
Gerd Wächter
Löschzug Süd

Oberfeuerwehrmann
Reinhard Stührenberg
Löschzug Süd

Feuerwehrmann
Florian Budde
Spielmannszug

Jahresbericht der aktiven Wehr

Stärke der Feuerwehr

2010		2009
310 davon 20 Frauen	Ehrenamtlich	307 davon 21 Frauen
46 davon 3 Frauen	Hauptamtlich	43 davon 3 Frauen
10 davon 5 Frauen	Hauptamtlich RD Angestellte	10 davon 4 Frauen
118 davon 21 Mädchen	Jugendfeuerwehr	145 davon 21 Mädchen
146	Ehrenabteilung	145
2	Ehrenmitglieder	2
16 davon 6 Frauen	Spielmannszug	14 davon 5 Frauen
648 davon 55 Frauen	Gesamt	666 davon 54 Frauen

Jahresbericht der aktiven Wehr

F a h r z e u g b e s t a n d

Feuerwehr

1	Kommandowagen	Kdow
10	Einsatzleitwagen	ELW I
1	Einsatzleitwagen	ELW II
1	Personenkraftwagen	Pkw
6	Mannschaftstransportwagen	MTW
7	Tanklöschfahrzeug(e)	TLF
1	Hubrettungsfahrzeug	DLK
12	Löschgruppenfahrzeug(e)	LF
1	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug	HLF
1	Rüstwagen	RW
1	Schlauchwagen	SW
4	Gerätewagen	GW
1	Sonderfahrzeug	
2	Wasserwerfer	
2	Anhänger	

Rettungsdienst

3	Rettungswagen	RTW
3	Krankentransportwagen	KTW

A t e m s c h u t z

117 Atemschutzgeräte für 213 Atemschutzgeräteträger

F u n k a u s r ü s t u n g

50 Fahrzeug-Sprechfunkgeräte
 97 Hand-Sprechfunkgeräte
 273 Funkmeldeempfänger (analog)
 364 Funkmeldeempfänger (digital)

Jahresbericht der aktiven Wehr

Einsätze der Feuerwehr gemäß FEU9 / NRW

Im Berichtsjahr **2010** wurden insgesamt **9.287** Einsätze abgearbeitet, davon **484** Brand- und Hilfeleistungseinsätze und **8.803** Einsätze im Rettungsdienst.

2010	Brandeinsätze	2009
1	Grossbrände	1
16	Mittelbrände	18
60	Kleinbrand a	62
33	Kleinbrand b	31
67	Fehlalarmierungen durch BMA	110
15	Alarmer in guter Absicht	15
1	Böswillige Alarmer	1
<u>193</u>	<u>Summe Brandeinsätze</u>	<u>238</u>
Technische Hilfeleistungen		
88	Menschen in Notlage	91
9	Tiere in Notlage	9
1	Betriebsunfälle	0
4	Einstürze von Baulichkeiten	3
68	Sonst. Technische Hilfeleistungen	41
20	Sturm/Wasserschäden	0
93	Verkehrsunfälle/Verkehrstörungen	80
8	GSG-Einsätze insgesamt	9
<u>291</u>	<u>Summe Technische Hilfeleistungen</u>	<u>233</u>
Rettungsdienst		
4.686	Rettungstransporte (64.378 Km)	4.157
4.117	Krankentransporte (36.528 Km)	4.563
<u>8.803</u>	<u>Summe Rettungsdienst</u>	<u>8.720</u>
9.287	Gesamtsumme	9.191

Jahresbericht der aktiven Wehr

Lehrgänge

am Institut der Feuerwehr in Münster, am Feuerwehrausbildungszentrum des Kreises Lippe, auf Stadtebene und bei externen Anbietern haben haupt- und ehrenamtliche Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Detmold folgende Lehrgänge mit Erfolg belegt:

1. Institut der Feuerwehr

Lehrgänge:

4 F III	Gruppenführer
1 F/B V-I	Verbandsführer
1 F/B V-II	Einführung in die Stabsarbeit
1 F/B ABC II	Führen im ABC-Einsatz
1 F Ausbilder	Ausbilder in der Feuerwehr

Seminare:

1 S Ausbilder (F)	Ausbilder einer Feuerwehr (Fortbildung)
1 S Funk Digi	Multiplikatoren für die Ausbildung der Anwender des Digitalfunkes
1 S DWD	Systeme FEWIS und Konrad des Deutschen Wetterdienstes
2 S VB IngMetho	Ingenieurmethoden im vorbeugenden Brandschutz
3 S Bahn	Hilfeleistungseinsätze im Bereich der DB AG
1 S Gw	(Ausbilderschulung): Gerätewarte
8 S F	Seminare für Führungskräfte

2. Feuerwehrausbildungszentrum des Kreises Lippe

2 TF I	Truppführer Modul 1
1 TF II	Truppführer Modul 2
3 FIII Vorb.	Gruppenführervorbereitung
4 F MA	Maschinist für Löschfahrzeuge
10 F FU	Funker im Feuerwehrdienst
2 ABC-Einsatz I	Einsatz bei ABC Unfällen Modul 1
3 ABC-Einsatz II	Einsatz bei ABC Unfällen Modul 2

3. Auf Stadtebene

6 BSA-Innen.	Ausbildung für Trupps im Innenangriff
--------------	---------------------------------------

Insgesamt 48 Teilnahmen an Lehrgängen und Seminaren mit 1250 geleisteten Ausbildungsstunden für die Teilnehmer. Zuzüglich 764 Stunden Ausbildung in der Brandsimulationsanlage.

Jahresbericht der Ehrenabteilung

Von den Skatspielern der Ehrenabteilung gilt es über 18 Skatnachmittage und 1 Pokalturnier im Feuerwehrgerätehaus in Remmighausen zu berichten. Beim Pokalturnier gewann Friedhelm Kligge von der Löschgruppe Remmighausen den gestifteten Pokal des Bürgermeisters. Gerhard Hagemeister von der Löschgruppe Remmighausen gewann den Pokal von Karl Juckel und Willi Knigge vom Löschzug Mitte den Pokal von Gerhard Hagemeister.

Das traditionelle Essen der Skatspieler fand in Diestelbruch statt.

50 Kameraden der Detmolder Ehrenabteilung nahmen am Kaffeetrinken der Alters- und Ehrenabteilung des Lippischen Feuerwehrverbandes in Schlangen teil. Die Freiwillige Feuerwehr Schlangen war Ausrichter des Kreisverbandstreffens.

Der traditionelle Grillnachmittag der Ehrenabteilung der Feuerwehr Detmold wurde im Juni von der Löschgruppe Pivitsheide ausgerichtet. Nach einer Wanderung um den Meschensee wurde dann am Feuerwehrgerätehaus gegrillt und gemütliche Stunden verbracht.

Saisonabschluss mit Tanz war der gemütliche Nachmittag im Gasthaus "Zum Leistruper Wald" am 16. Oktober in Diestelbruch.

Bei der Wehrführung sowie den Sprechern der Alterskameraden in den Löschgruppen möchte ich mich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Gerhard Hagemeister

Sprecher der Ehrenabteilung

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Detmold besteht aus acht Jugendgruppen, also wird in jeder Einheit aktive Jugendarbeit betrieben.

Personalstärke:

	Jungen	Mädchen	Gesamt
Vorjahr:	124	21	145
Neuaufnahmen:	+7	+3	+20
Übernahmen in die aktive Wehr:	-13	-1	-14
Ausgeschieden:	-21	-2	-15
	97	21	118

Nachwuchssorgen haben drei Gruppen. Drei Gruppen haben mehr Interessierte, als sie aufnehmen können. Geleitet werden die Jugendgruppen von insgesamt 32 Jugendfeuerwehrwarten und Stellvertretern der jeweiligen Einheiten.

Dienststunden:

795 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung

733 Stunden allgemeine Jugendarbeit

1528 Gesamtstunden

Dazu kommen noch 51 Tage Zeltlager, Freizeiten und Fahrten.

Alle Kreisveranstaltungen (Volkslauf Heiden, KBM-Pokal in Kalldorf und das Kreisverbandstreffen in Schlangen) wurden mit guter „Detmolder Beteiligung“ erfolgreich besucht.

Beim Kreiszeltlager waren fünf Jugendgruppen drei Tage lang in Horn-Bad Meinberg zu Gast. Hier erhielt die Jugendfeuerwehr Diestelbruch aus den Händen von Landrat Friedel Heuwinkel einen neu geschaffenen Preis. Bewertet wurden bei diesem Preis das Auftreten, Ordnung und Sauberkeit des Zeltes, die Sozialkompetenz und das Erscheinungsbild der Gruppe insgesamt. Die Diestelbrucher machten den ersten Platz und „staubten“ Eintrittskarten für ein Heimspiel des TBV Lemgo ab.

Leistungsspanne:

Im September nahm die Jugendgruppe Diestelbruch an der Abnahme der Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr in Bergkamen teil und 8 Jugendfeuerwehrmitglieder wurden mit der Leistungsspanne ausgezeichnet.

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr

Pokal des Altbürgermeisters Friedrich Brakemeier:

Zum zweiten Mal in Folge erhielten im Frühjahr 2010 die Jugendlichen aus Pivitsheide - als aktivste Jugendgruppe für das Jahr 2009 - aus den Händen von Altbürgermeister Friedrich Brakemeier den von ihm gestifteten Pokal. Der Pokal wurde in einer kleinen Feierstunde übergeben.

Sonstige Veranstaltungen:

Im September folgte eine 18-köpfige Gruppe einer Einladung der Partnerstadt Hasselt. Grund war das 15-jährige Bestehen der dortigen Jugendfeuerwehr. Die Detmolder Jugendlichen wurden in Hasselt sehr kameradschaftlich empfangen und über zwei Tage betreut und bestens versorgt. Ein Gegenbesuch der Hasselter Jugendfeuerwehr in Detmold ist für 2011 eingeplant.

Umweltschutz:

Auch im Jahre 2010 wurde in allen Detmolder Jugendgruppen aktiver Umweltschutz betrieben. Es wurde u.a. fleißig Müll gesammelt, ausgediente Weihnachtsbäume eingesammelt und im Rahmen der Aktion "**Bleib sauber, Detmold!**" wurden mehrmalig von den Jugendlichen die Gauseköte und der Detmolder Schlossgraben gereinigt.

DANKE:

Ein besonderer Dank geht im Namen aller Jugendfeuerwehrwarte an Bürgermeister Rainer Heller, die Wehrführung, den Ausschuss „Bürger-service, Ordnung, Feuerwehr und Rettungsdienst“ und den Fachbereich 3 für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Mein Dank geht auch an alle Jugendfeuerwehrwarte, Stellvertreter und alle Kameradinnen / Kameraden, die im letzten Jahr die Jugendarbeit unterstützt haben.

Michael Wenke
Stadtjugendfeuerwehrwart

Jahresbericht der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung

Brandschutzerziehung:

Im Berichtsjahr 2010 wurden durch das Team der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung der Feuerwehr Detmold (BEBA), in Zusammenarbeit mit den Erzieherinnen und Erziehern der jeweiligen Einrichtung insgesamt 33 (28) Maßnahmen abgeschlossen.

571 (493) Kinder im Alter zwischen 5 und 7 Jahren haben an diesen Maßnahmen teilgenommen, wurden so auf die Gefahren von Feuer und Rauch aufmerksam gemacht und haben altersgerecht gelernt, wie ein Notruf „richtig“ abgesetzt wird. Innerhalb der Maßnahmen wurden auch 63 (85) Erzieherinnen und Erzieher zum Verhalten im Brandfall und dem Umgang mit Feuerlöschern geschult.

Um diese Veranstaltungen durchzuführen, haben die zuständigen Fachwarte (SB) insgesamt 703 (622) Stunden (nicht gerechnet hierbei ist die Vorbereitungszeit sowie Fahrtzeiten und ähnliches) aufgebracht. Zusätzlich zu den Maßnahmen in den Einrichtungen wurden ca. 100 (94) Stunden für Abstimmungsbesprechungen geleistet.

Für das Jahr 2011 liegen bereits wieder Anforderungen für Maßnahmen in schriftlicher Form vor, weitere sind angekündigt und erste Maßnahmen laufen bereits.

Brandschutzaufklärung:

Der Bereich der Brandschutzaufklärung war, wie auch schon im Berichtsjahr 2009, sehr stark gefragt. Es wurden, zusätzlich zu den Unterweisungen im Kita-Bereich, zahlreiche Maßnahmen durchgeführt:

- Sicherheitstag für die Auszubildenden der Firma Weidmüller Interface GmbH und Co KG
- Agentur für Arbeit
- Firma Secundus
- DRK Kreisverband Lippe e.V.
- Firma Kiesow (2x)
- WPG (2x)
- Seniorenheim Fürstin Pauline Stiftung (2x)
- Kreativwerkstatt

284 (457) Beschäftigte und Mitbürger (SB) haben an diesen Maßnahmen teilgenommen, wurden so auf die Gefahren von Feuer und Rauch aufmerksam gemacht und haben das richtige Verhalten im Brandfall sowie die Handhabung von Feuerlöschern gelernt.

Jahresbericht der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung

Um diese Veranstaltungen durchzuführen, haben die zuständigen Fachwarte (SB) insgesamt ca. 110 (90) Stunden (nicht gerechnet hierbei ist die Vorbereitungszeit sowie Fahrtzeiten und ähnliches) aufgebracht.

Für das Jahr 2011 liegen jetzt schon zahlreiche Anfragen vor.

BeBa Bühne:

Die Puppenbühne der Brandschutzerziehung Detmold kann auf ein durchschnittliches Jahr 2010 zurückblicken.

Das Team der BeBa Bühne konnte an 3 Veranstaltungstagen bei mehrmaligen Aufführungen die kleinen und großen Zuschauer zum Mitmachen begeistern.

- 200 Jahre LG Brokhausen
- Tag der offenen Tür LG Pivitsheide
- Tag der offenen Tür LG Hiddesen

Zur Durchführung aller Veranstaltungen haben die zuständigen Fachwarte (SB) insgesamt ca. 150 (302) Stunden (nicht gerechnet hierbei ist die Vorbereitungszeit, Übungsabende und ähnliches) aufgebracht.

Für die Unterstützung und die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit in 2010 möchte sich das BeBa-Team recht herzlich bei unserem Bürgermeister Rainer Heller, bei Rat und Verwaltung der Stadt Detmold, dem Ausschuss für Bürgerservice, Ordnung, Feuerwehr und Rettungsdienst, dem Leiter der Feuerwehr Detmold und allen Erzieherinnen und Erziehern der Detmolder Kindergärten und Kindertagesstätten bedanken.

Mein persönlicher Dank gilt im Besonderen den Fachwartinnen und Fachwarten der Feuerwehr Detmold. Ohne ihr Engagement würden den Detmolder Kindern ein tolles Erlebnis und überlebenswichtige Informationen entgehen.

*Holger Bellen
Stadtfachwart*

BRANDSCHUTZERZIEHUNG UND BRANDSCHUTZAUFKLÄRUNG IST

...

F E U E R W E H R

BEVOR ES ZU SPÄT IST !

Jahresbericht des Spielmannzuges

Auch im Berichtsjahr hat der Spielmannszug wieder viel Ausbildung betrieben und war zu Veranstaltungen unterwegs. Nachfolgend sind einige Spieleinsätze und Jubiläen aufgeführt.

- Freitag, 08.01.2010 Außerordentliche Versammlung
- Freitag, 29.01.2010 Jahreshauptversammlung Feuerwehr Detmold
- Freitag, 26.02.2010 Jahresversammlung Spielmannszug
- Freitag, 05.03.2010 JHV Schützengesellschaft Bd. Meinberg
- Samstag, 15.05.2010 Ständchen Erwin Kasunke
- Samstag, 15.05.2010 Ständchen 18 Jahre Florian Schmidtmeier
- Freitag, 28.05.2010 Gewehrreinigen C-Kompanie. Detmolder Schützen
- Freitag, 11.06.2010 Zapfenstreich Schützenfest Detmold
- Samstag, 12.06.2010 Frühschoppen Detmolder Schützen
- Sonntag, 13.06.2010 Festumzug Wehren (Schützen Bad Meinberg)
- Freitag, 16.07.2010 Gemeinschaftliches Grillen
- Samstag, 14.08.2010 Ständchen 18 Jahre Alina Gras
- Samstag, 16.10.2010 Ständchen 18 Jahre Denise Beckmann
- Sonntag, 14.11.2010 Volkstrauertag
- Freitag, 19.11.2010 Ständchen 18 Jahre Hendrik Strothmann
- Samstag, 27.11.2010 Weihnachtsfeier und Jahresabschluss

Der Spielmannszug wird sich auch im Jahre 2011 wieder stark auf die Ausbildung konzentrieren. Wir bieten allen Interessierten das Erlernen des Musizierens. Ausgebildet und geübt wird jeden Freitag ab 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Remmighausen.

Bei der Wehrführung möchte ich mich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Dietmar Peltz

Leiter des Spielmannszuges

Personalmaßnahmen

gemäß § 12 FSHG NRW in Verbindung mit der Laufbahnverordnung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren in der gültigen Fassung.

Für eine 35-jährige Dienstzeit in der Feuerwehr verleiht der Minister für Inneres und Kommunales des Landes NRW im Namen der Landesregierung das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold an:

HBM	Thomas Krause	Löschgruppe Bentrup
UBM	Thomas Eickmeier	Löschgruppe Brokhausen
UBM	Raimund Ludwig	Löschgruppe Brokhausen
BI	Volker Juckel	Löschzug Mitte
HBM	Ulrich Sprenger	Löschzug Mitte
UBM	Klaus Trippe	Löschzug Mitte
HBM	Jens Anft	Löschgruppe Pivitsheide
OFM	Ulrich Brinkmann	Löschgruppe Pivitsheide
UBM	Uwe Hamann	Löschgruppe Pivitsheide
HBM	Gerhard Strate	Löschgruppe Pivitsheide
BOAR	Achim Wiege	Hauptamtlich

Für eine 25-jährige Dienstzeit in der Feuerwehr verleiht der Minister für Inneres und Kommunales des Landes NRW im Namen der Landesregierung das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber an:

HFM	Eckhard Helweg	Löschgruppe Bentrup
UBM	Roland Manz	Löschgruppe Bentrup
UBM	Jörg Meierhenrich	Löschgruppe Brokhausen
BM	Matthias Baltzer	Löschgruppe Hiddesen
UBM	Olaf Schoeps	Löschzug Mitte
OBM	Michael Wenke	Löschzug Mitte
UBM	Rolf Strate	Löschgruppe Pivitsheide

In die Ehrenabteilung werden versetzt:

UBM	Detlef Hölter	37 Dj.	Löschgruppe Brokhausen
HFM	Karl-Heinz Stanke	41 Dj.	Löschgruppe Pivitsheide
HBM	Alfred Guhlich	43 Dj.	Hauptamtlich

Personalmaßnahmen

gemäß § 12 FSHG NRW in Verbindung mit der Laufbahnverordnung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren in der gültigen Fassung.

zur Brandoberinspektorin / zum Brandoberinspektor

gemäß § 12 FSHG NRW in Verbindung mit der Laufbahnverordnung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren in der gültigen Fassung.

Ralf Runte

Löschzug Süd

zur Hauptbrandmeisterin / zum Hauptbrandmeister

gemäß § 12 FSHG NRW in Verbindung mit der Laufbahnverordnung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren in der gültigen Fassung.

Meik Sprenger

Löschgruppe Hiddesen

Frank Neumann

Löschzug Süd

zur Oberbrandmeisterin / zum Oberbrandmeister

gemäß § 12 FSHG NRW in Verbindung mit der Laufbahnverordnung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren in der gültigen Fassung.

Lars Topp

Löschgruppe Brokhausen

Matthias Kroos-Garbe

Löschgruppe Diestelbruch

Christian Schmidt

Löschgruppe Diestelbruch

Matthias Baltzer

Löschgruppe Hiddesen

Holger Bellen

Löschzug Mitte

Björn Hunold

Löschzug Mitte

Jens Kölker

Löschzug Mitte

zur Brandmeisterin / zum Brandmeister

nach erfolgreich abgelegter Gruppenführer-Prüfung am Institut der Feuerwehr

Christian Masopust

Löschgruppe Hiddesen

Benjamin Walter

Löschzug Mitte

Jens Hilbich *

Löschgruppe Remmighausen

* wurden schon im Laufe des Berichtsjahres befördert

zur Unterbrandmeisterin / zum Unterbrandmeister

Tobias Bartnick

Löschgruppe Brokhausen

Stefan Eickmeier

Löschgruppe Brokhausen

Matthias Göhre

Löschgruppe Brokhausen

Christian Merk

Löschgruppe Brokhausen

Stephan Solle

Löschgruppe Brokhausen

Stefan Schnittger

Löschgruppe Diestelbruch

Silja Paul

Löschgruppe Hiddesen

Jens Lehmann

Löschzug Süd

Jens Deubel

Löschgruppe Pivitsheide

Personalmaßnahmen

gemäß § 12 FSHG NRW in Verbindung mit der Laufbahnverordnung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren in der gültigen Fassung.

zur Hauptfeuerwehrfrau / zum Hauptfeuerwehrmann

Sascha Mensenkamp	Löschgruppe Brokhausen
Hendrik Berghahn	Löschgruppe Hiddesen
Andreas Weilacher	Löschzug Mitte
Patrick Flake	Löschzug Süd
Jan-Christoph Klaas	Löschzug Süd

zur Oberfeuerwehrfrau / zum Oberfeuerwehrmann

Simon Cebin	Löschgruppe Bentrup
Dennis Twellmeier	Löschgruppe Bentrup
Philipp Schlottmann	Löschgruppe Hiddesen
Sebastian Neumann	Löschzug Süd
Tanja Budde	Löschgruppe Pivitsheide

zur Feuerwehrfrau / zum Feuerwehrmann

Frauke Leister	Löschzug Mitte
Sebastian Danisch	Löschgruppe Remmighausen

aus der Jugendfeuerwehr wird unter gleichzeitiger Ernennung zur Feuerwehrfrau / zum Feuerwehrmann in die aktive Wehr übernommen

Thomas Krueel	Löschgruppe Bentrup
Lars Lüdtkemeier	Löschgruppe Bentrup
Marcel Twellmeier	Löschgruppe Bentrup
Ann-Kathrin Klenke	Löschgruppe Brokhausen
Sabrina Diekmann	Löschgruppe Diestelbruch
Jan Hendrik Meise	Löschgruppe Diestelbruch
Lukas Neumann	Löschzug Süd
Philipp Limberg	Löschgruppe Pivitsheide
Andre Kotowski	Löschgruppe Pivitsheide

zur Feuerwehrfrau-Anwärterin / zum Feuerwehrmann-Anwärter

Marco Schweiger	Löschzug Süd
Stefan Drewes	Löschgruppe Pivitsheide

Pressespiegel



2 0 1 0

JANUAR

Wohnungsbrand

(11.01.10) Zu einem Wohnungsbrand wurden heute gegen 12:05 das hauptamtliche Personal und die Löschgruppe Pivitsheide gerufen. Aus bisher ungeklärter Ursache war in einem Zweifamilienhaus an der Stoddartstrasse im Obergeschoss ein Feuer ausgebrochen.

Beim Eintreffen der ersten Kräfte brannten in einem Zimmer eine Matratze, mehrere Bekleidungsgegenstände und ein Stuhl. Mit insgesamt zwei Trupps unter Atemschutz und einem C-Rohr im Innenangriff konnte das Feuer schnell gelöscht werden. Nach anschließender Belüftung wurde das Haus wieder an die Eigentümer übergeben. Der Einsatz unter Leitung von Brandamtmann Harald Lux war nach ca. 45 Minuten beendet.

Zimmerbrand

(11.01.10) Gegen 17:56 wurde dann das hauptamtliche Personal durch die automatische Brandmeldeanlage zu einem Brand in der Geschwister-Scholl-Schule (Sprottauer Strasse) gerufen.

Dort war aus bisher ungeklärter Ursache in einem Putzmittelraum ein Kleinbrand ausgebrochen, der mit einem Trupp unter Atemschutz und C-Rohr im Innenangriff schnell gelöscht werden konnte. Nach umfangreichen Belüftungsmassnahmen konnte das Gebäude wieder an den verantwortlichen Hausmeister übergeben werden. Der Einsatz unter Leitung von Hauptbrandmeister Bernd Starke war nach ca. 45 Minuten beendet.

FEBRUAR

Brennende Carports

(09.02.10) Zwei brennende Carports musste gestern das hauptamtliche Personal und die Löschgruppe Pivitsheide in der Eggestrasse löschen. Beide Einheiten waren gegen 7:18 zu diesem Einsatz alarmiert worden.

Bei dem Eintreffen der ersten Kräfte brannten die Carports inklusive der dort untergestellten Kraftfahrzeuge in voller Ausdehnung. Weiterhin bestand die Gefahr der Brandausbreitung auf zwei direkt angrenzende Wohnhäuser.

Mit insgesamt vier Trupps unter Atemschutz und drei C-Rohren im Innen- und Aussenangriff konnte das Feuer nach kurzer Zeit unter Kontrolle gebracht werden. Nach den anschliessenden Nachlöscharbeiten und der Belüftung beider Wohnhäuser wurden die Objekte dann wieder an die Eigentümer bzw. Polizei übergeben.



Der Einsatz unter Leitung von Brandamtmann Harald Lux war nach ca. zwei Stunden beendet.

Friteusenbrand

(16.02.10) Um 11:48 wurde dem hauptamtlichen Personal und dem Löschzug Mitte ein Feuer im Imbiss am Bahnhof gemeldet. In der Gaststätte war eine Friteuse in Brand geraten. Diese konnte mit einem Trupp unter Atemschutz und Sonderlöschgerät schnell gelöscht werden. Danach wurde das Gerät vom Stromnetz getrennt und ins Freie verbracht. Der Einsatz unter Leitung von Brandoberamtsrat Achim Wiege dauerte ca. 45 Minuten.

MÄRZ

Verkehrsunfall

(21.03.10) Gegen 5:36 wurde heute das hauptamtliche Personal zu einem Verkehrsunfall auf die Gausekötze gerufen. Dort hatte sich aus bisher ungeklärter Ursache ein Pkw überschlagen und war auf dem Dach liegen geblieben. Eine junge Frau wurde dabei aus dem Fahrzeug geschleudert und unter dem Wrack eingeklemmt. Trotz schnell eingeleiteter Hilfe verstarb sie noch am Unfallort. Zwei weitere Fahrzeuginsassen, die sich selbst befreien konnten, wurden nach einer ersten Behandlung vor Ort in das Klinikum Lippe Detmold eingeliefert. Der Einsatz unter Leitung von Hauptbrandmeister Joachim Wolf war nach ca. 90 Minuten beendet. (US)

Brennendes Gartenhaus

(23.3.10) Heute gegen 16:32 Uhr wurden das hauptamtliche Personal und der Löschzug Mitte zu einer Feuermeldung in einem Waldgebiet am Krumpfen Bergweg in Heidenoldendorf gerufen.

Dort brannte aus bisher noch ungeklärter Ursache ein massives Gartenhaus aus noch ungeklärter Ursache in voller Ausdehnung. Das Feuer wurde mit zwei Trupps unter Atemschutz und zwei Strahlrohren im Ausseneinsatz gelöscht. Anschließend wurde die Brandstelle noch mit der Wärmebildkamera kontrolliert und dann an die Polizei übergeben.

Der Einsatz unter Leitung von Stadtbrandinspektor Jens-Ulrich Plöger war nach ca. 60 Minuten beendet. (US, JW)

A P R I L

Brand in Industriebrache

(08.04.10) Gegen 19:00 mussten heute das hauptamtliche Personal und der Löschzug Mitte zu einer Feuermeldung in dem alten Temde-Werk ausrücken. Dort hatte aus bisher Ursache ungeklärter ein Holzverschlag im Eingangsbereich gebrannt. Mit insgesamt drei Trupps und einem C-Rohr im Innenangriff konnte das Feuer schnell gelöscht werden. Nach anschließenden Belüftungs- und Aufräumarbeiten konnten die Einsatzkräfte gegen 20:00 wieder einrücken. (US)

Wohnungsbrand

(11.04.10) Heute gegen 5:19 rückten das hauptamtliche Personal, die Löschgruppe Brokhausen und der Löschzug Mitte zu einem Zimmerbrand in die Georgstrasse aus. Dort war in der 1. Etage eines Mehrfamilienhauses in einer Wohnung ein Brand ausgebrochen. Eine dort schlafende Person konnte von der Feuerwehr gerettet werden, nach anschließender Behandlung durch den Rettungsdienst vor Ort, wurde der Patient mit einer Rauchgasvergiftung in das Klinikum Lippe Detmold eingeliefert. Das Feuer wurde mit insgesamt fünf Trupps unter Atemschutz und Strahlrohr im Innenangriff schnell gelöscht werden. Nach abschließender Belüftung wurde das Objekt an die Polizei zur Brandursachenermittlung übergeben. Der Einsatz unter Leitung von Stadtbrandinspektor Friedrich Tiemann dauerte ca. 120 Minuten. (US)

M A I

Verkehrsunfall eingeklemmte Person

(08.05.10) Gegen 15:21 wurde das hauptamtliche Personal und der Rettungsdienst zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf den Nordring gerufen.

Dort war aus ungeklärten Gründen ein Pkw in den Gegenverkehr geraten und mit einem zweiten Pkw zusammen gestossen. Der Fahrer des einen Fahrzeuges musste mit dem hydraulischem Rettungsgerät aus seinem Fahrzeug befreit werden. Die drei Insassen des zweiten Fahrzeugs wurden zum Teil leicht verletzt. Alle vier Personen wurden durch Notarzt und Rettungsdienst vor Ort behandelt und in umliegende Krankenhäuser gebracht.

Während der Rettungsarbeiten war der Nordring in beide Richtungen gesperrt. Der Einsatz unter Leitung von Hauptbrandmeister Hans Wagner endete nach ca. 1 Stunde. (BH)

Üben für den Ernstfall

(21.05.10, US) Gestern gegen 18:00 wurde die Löschgruppe Pivitsheide zu der Firma Pleitner, Ehrentruper Strasse, Detmold gerufen.

Den zuerst eintreffenden Kräften wurde von der Firmenchefin eine starke Rauchentwicklung in der Lackiererei gemeldet. Weiterhin wurden drei Mitarbeiterinnen vermisst. Nach umfangreicheren Erkundungen am Objekt wurden durch den Einsatzleiter insgesamt vier Trupps zur Menschenrettung eingesetzt. Innerhalb weniger Minuten konnten alle drei, durch die Übungsleitung versteckten, Personen gefunden und gerettet werden. Parallel zur Menschenrettung wurde die fiktive Brandbekämpfung eingeleitet und durchgeführt.



Nach ca. einer Stunde wurde diese Alarmübung unter der Leitung von Brandinspektor Fred Nitschke und Oberbrandmeister Torben Wind beendet. In der anschließenden Besprechung bedankte sich Nitschke bei der Firmenleitung, das sie ihr Unternehmen für diese Übung zur Verfügung gestellt haben, bei allen Einsatzkräften für die gute und schnelle Durchführung dieser Aufgabe und der realistische Unfalldarstellung des DRK. Das RUD-Team hatte auch für diese Übung die Verletzten wieder realistisch geschminkt.

JUNI

Zimmerbrand

(02.06.10) Gegen 21:00 wurden das hauptamtliche Personal und die Löschgruppe Brokhäusen zu einem Zimmerbrand in den Ortsteil Herberhausen gerufen.

Noch vor Eintreffen der Feuerwehr konnte ein Bewohner das Feuer selber löschen. Die Person wurde mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung dem Rettungsdienst übergeben und zur Kontrolle in das Klinikum Detmold gebracht. Die Einsatzkräfte führten noch Nachlöscharbeiten durch und belüfteten das Treppenhaus.

Der Einsatz unter Leitung von Hauptbrandmeister Hans Wagner endete nach ca. 45 Minuten. (BH)

Tier in Notlage

(06.06.2010) Am Sonntagmorgen rückte das hauptamtliche Personal der Feuerwehr Detmold zu einer Tierrettung aus. Auf dem Dach eines Wohngebäudes an der Hans-Hinrichs-Straße war eine Katze zwischen den Dachpfannen und der Dachrinne eingeklemmt. Sie wurde mit Hilfe der Drehleiter aus ihrer Lage befreit und vom Dach gerettet. Der Einsatz war nach ca. 20 min. beendet. (AW)

JULI

Container Brand

(10.07.10) Gegen 16:45 wurde das hauptamtliche Personal zu einem Papiercontainerbrand am Parkhaus Hornsche Straße gerufen. Als die Einsatzkräfte ankamen, fanden sie einen Papiercontainer in Flammen vor, welcher von einem Trupp unter

Atemschutz gelöscht wurde. Der Einsatz dauerte ca. 30 Minuten. (AW)

Technische Hilfeleistung

(31.7.10) Um 9:35 wurde das hauptamtliche Personal zu einer Technischen Hilfeleistung ins Rosental alarmiert. Dort hatte ein PKW Fahrer beim Rückwärts ausparken zu viel Gas gegeben und war mit seinem Fahrzeug in eine Bushaltestelle gefahren. Personen wurden nicht verletzt. (BH)

AUGUST

Oelspur

(06.08.10) Um 17:44 wurde das hauptamtliche Personal zu einer Ölspur alarmiert. Ein Geflügelhändler hatte mit seinem Wagen Öl verloren. Betroffen waren die Hornsche Straße, Im langen Feld, die Willi Hofmann Straße und Am Dolzerteich.

Die Kameraden streuten die betroffenen Straßenzüge ab und stellten Warnschilder auf. Insgesamt wurden ca. 5 Sack Bindemittel verbraucht. Der Einsatz unter Leitung von Hauptbrandmeister Hans Wagner dauerte ca. 75 Minuten. (BH)

Überraschungspreis

Erstmalig wurde beim diesjährigen Zeltlager der lippischen Jugendfeuerwehren in Horn-Bad Meinberg ein Preis für das Auftreten und Verhalten einer Jugendgruppe im Zeltlager vergeben. Bewertet wurden unter anderem die Sauberkeit auf dem Platz, die Sozialkompetenz und das Erscheinungsbild jeder teilnehmenden Jugendgruppe. Zum Ende der Veranstaltung durfte die Jugendgruppe Diestelbruch diesen neu geschaffenen Preis in Form einer Gruppenkarte für ein TBV-Heimspiel vom Landrat des Kreises Lippe in Empfang nehmen. (US)

Brand mit Menschenleben in Gefahr

(27.08.10) Aus bisher ungeklärter Ursache hat in einem Wohnhaus in Spork-Eichholz heute gegen 15:45 eine Sauna Feuer gefangen. Weiterhin wurden der Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst zwei im Gebäude vermisste Personen gemeldet. Daraufhin wurden das hauptamtliche Personal, die Löschgruppen Remmighausen und Diestelbruch, sowie der Rettungsdienst mit Notarzt alarmiert.

Nach der Erkundung durch die ersten Einsatzkräfte konnte sehr schnell Entwarnung gegeben werden. Die vermissten Personen befanden sich bereits ausserhalb des Gebäudes. Der Brand im Kellergeschoss wurde von insgesamt 5 Trupps unter Atemschutz schnell gelöscht. Parallel dazu wurde die Einsatzstelle und ein benachbartes Gebäude belüftet.

Der Einsatz unter Leitung von Stadtbrandinspektor Friedrich Tiemann war nach ca. 2,5 Stunden beendet. Insgesamt waren ca.40 Einsatzkräfte vor Ort. (AW)

SEPTEMBER

Motorradfahrer verunglückt

(04.09.10) Gegen 18:32 wurde das hauptamtliche Personal nach Hiddesen gerufen. Unterhalb des Hermannsdenkmal war ein Motorradfahrer aus bisher ungeklärter Ursache von der Straße abgekommen. Der Fahrer blieb schwerverletzt am Straßenrand liegen und das Motorrad kam ca. 50m weiter im Wald zum Stehen. Mit Hilfe der Kameraden wurde der Motorradfahrer in den Rettungswagen gebracht. Von der Unfallstelle aus ging es in Richtung Parkplatz, wo der Rettungshubschrauber schon auf den schwerverletzten Patienten wartete. Der Einsatz endete nach ca. einer Stunde. (BH)

Beschädigte Hauptgasleitung

(13.09.10) Heute gegen 12:22 wurde das hauptamtliche Personal zu einem Gasleck in die Innenstadt gerufen.

In der "Grossbaustelle Hasselter Platz/Blomberger Strasse" war bei Baggerarbeiten eine Hauptgasleitung beschädigt worden. Aus dieser Leckage strömte das Gas weit hör- und sichtbar aus.

Durch die Feuerwehr wurde der Bereich um die Schadenstelle weiträumig abgesperrt und betroffene Anwohner informiert. Die Sperrung einer der Einsatzstelle unmittelbar angrenzenden Strecke der Deutschen Bahn wurde über die Leitstelle des Kreises Lippe veranlasst. Weiterhin wurden zwei Löschfahrzeuge und ein Pulverlöschanhänger in Bereitstellung gebracht.

Der Einsatz unter Leitung von Brandoberamtsrat Achim Wiege dauerte ca. 60 Minuten.(Text: US / Bild: JW)

Alarmübung "Bahnhof Detmold"

(14.09.10) Heute gegen 16.30 Uhr wurden das hauptamtliche Personal, der Löschzug Mitte, die Löschruppen Pivitsheide und Remmighausen zu einem verrauchten Zug im Detmolder Bahnhof gerufen.

Als die Einsatzkräfte vor Ort ankamen, fanden sie im Bereich des Güterbahnhofes einen stark verqualmten Personenzug vor. Die ersten Erkundungen am Zug ergaben, dass sich noch bis zu sieben Personen im Fahrzeug befinden. Mit hydraulischem Rettungsgerät und Spezialsägen wurden die Türen des Zuges geöffnet. Die Insassen wurden von fünf Trupps mit unluft-unabhängigen Atemschutz gerettet und an den Rettungsdienst übergeben. Parallel zur Menschenrettung wurde die Brandbekämpfung mit zwei Rohren eingeleitet.

Die Einsatzübung unter der Leitung von Friedrich Tiemann dauerte ca. 1 Stunde. Insgesamt waren ca. 40 Einsatzkräfte vor Ort.

Zum Glück stellte sich dieser Einsatz nach wenigen Minuten als eine gute geplante Übung dar. Ziel der Einsatzübung war, das Zusammenspiel der einzelnen Organisationen wie Feuerwehr, Leitstelle, Deutsche Bahn und NordWestBahn zu festigen. Gleichzeitig konnten die Einsatzkräfte mal Live den Umgang mit einem Personenzug und den dafür notwendigen Aufenthalt auf den Gleisen trainieren. Hierzu hatte die NordWestBahn einen Personenzug nebst Lehrlokfürer abgestellt. Dieser Lokführer erklärte im Anschluss an die Übung allen Einsatzkräften die Sicherheitseinrichtungen des Zuges, aber auch die Gefahren, die von einem solchen Fahrzeug ausgehen können.

Wir möchten uns von dieser Stelle noch einmal für das Engagement der Deutschen Bundesbahn und der NordWestBahn bedanken. (US / AW)

OKTOBER

Verkehrsunfall eingeklemmte Person

(22.10.10) Heute Morgen gegen 7:29 wurden das hauptamtliche Personal und der Rettungsdienst zu einem Verkehrsunfall auf der Lageschen Strasse gerufen.

Ein PKW war aus ungeklärter Ursache vor einen Baum gefahren. Der Fahrer befand sich

noch im Fahrzeug. Als er vom Rettungsdienst erstversorgt war, wurde er aus seinem Fahrzeug befreit. Die Unfallstelle wurde ausgeleuchtet und mit bereitgestelltem Löschmittel gesichert. Nach Abtransport des PKW wurde die Fahrbahn von ausgelaufenen Flüssigkeiten gereinigt.

Der Einsatz unter Leitung von Hauptbrandmeister Joachim Wolf dauerte ca. eine Stunde. Es waren ein Notarzt, zwei RTW und die Feuerwehr mit drei Fahrzeugen an der Einsatzstelle. (Text: JW)

Verkehrsunfall eingeklemmte Personen

(23.10.10) Heute gegen 6:45 wurden das hauptamtliche Personal, der Löschzug Mitte und der Rettungsdienst mit Notarzt zu einem Verkehrsunfall auf dem Nordring in Höhe der Einmündung Barntruperstrasse gerufen.

Dort war ein Pkw aus Richtung Detmold kommend vor eine Laterne gefahren. Dabei wurden zwei Personen im Fahrzeug eingeklemmt. Nach der Erstversorgung durch den Rettungsdienst wurde der Fahrer mit leichten Verletzungen aus dem Fahrzeug gerettet. Der Beifahrer konnte erst nach ca. einer Stunde aus dem stark beschädigten Fahrzeug schweren Verletzungen befreit werden. Beide Patienten wurden in das Klinikum Lippe Detmold eingeliefert.

Die Unfallstelle wurde ausgeleuchtet und mit bereitgestelltem Löschmittel gesichert. Nach Abtransport des Fahrzeugwracks wurde die Fahrbahn von ausgelaufenen Flüssigkeiten gereinigt. Der Nordring war für den gesamten Zeitraum der Rettungsarbeiten komplett gesperrt.

Der Einsatz unter Leitung von Hauptbrandmeister Joachim Wolf dauerte ca. 2,5 Stunden. (Text: AW/US)

NOVEMBER

Jugendfeuerwehr Hiddesen er"stürmt" die Insel Langeoog

Jugendfeuerwehrwart Thomas Dörfel hatte wieder, wie alle zwei Jahre, zu einer Freizeit auf die Nordseeinsel Langeoog eingeladen. Die Unterkunft wurde traditionell im Inselquartier "Jugend- und Gästehaus Lemgo" vom Kreis Lippe gebucht. Heimleiter und Koch Rainer Adelmund lobte die bekannten Gäste wegen der organisierten

Tagesabläufe, dem problemlosen Miteinander und großen Appetit bei allen Mahlzeiten.

Neben einigen Jugendlichen der Löschgruppe Hiddesen waren in diesem Jahr auch ehemalige Betreuer und aktive Kameraden mit dabei. Ein Highlight war eine Nachmittagstour zum Ostende der Insel um die Meierei und die Natur des Wattenmeeres zu erkunden. Bei orkanartigem Gegenwind war die Rückfahrt zum Heim für alle Beteiligten eine körperliche Erfahrung der anstrengenden Art. Aber auch diese Aufgabe wurde mit Feuereifer gemeistert. Weitere Aktionen wie der Besuch des Schiffahrtsmuseums und der Theaterbühne Langeoog deckten den kulturellen Teil ab. Zur körperlichen Ertüchtigung wurde zweimal das Meereshallenbad angesteuert. Das alte Rettungsschiff "Langeoog 1", das auf "Trockendock" vor dem Inselmuseum steht wurde mit allen Teilnehmern besichtigt.

Es wurden also nicht nur Strandspaziergänge durchgeführt, deshalb waren die Tage auch leider schnell bis zur Heimfahrt vorüber. Nach dem Kofferpacken bedankte sich Dörfel bei der Küchenmannschaft für das reichhaltige und gute Essen. Allen Mitfahrern hat die Freizeit sehr viel Spaß gemacht und jeder freut sich bereits auf die nächste Tour nach Langeoog.

DEZEMBER

Feuermeldungen

(02.12.2010) Gleich zwei Feuer wurden der Feuerwehr Detmold am heutigen Abend kurz nacheinander gemeldet.

Gegen 18:01 wurden das hauptamtliche Personal und der Löschzug Mitte zu einem Küchenbrand Auf der Howe / Heidenoldendorf gerufen.

Dort war aus bisher ungeklärter Ursache im Erdgeschoss eines Einfamilienhauses die Küche in Brand geraten. Mit insgesamt drei Trupps unter umluftunabhängigen Atemschutz und einem Strahlrohr im Innenangriff konnte das Feuer schnell gelöscht werden. Anschliessend wurde das Objekt noch mit einem Überdruckbelüftungsgerät vom Rauch befreit und wieder an die Bewohner übergeben.

Nach ca. 60 Minuten rückten alle Einsatzkräfte unter Leitung von Stadtbrandinspektor Jens-Ulrich Plöger wieder ein.

Um 18:17 rückten die Löschruppen Bentrup und Brokhausen, sowie der Löschzug Mitte zu einer unklaren Rauchentwicklung nach Bentrup-Lossbruch aus. Im Vorbeifahren hatte ein Pkw-Fahrer Rauch im Kreuzungsbereich Lemgoer Strasse / Zum Rotenberg gesehen. In diesem Bereich konnten die Einsatzkräfte auch nach langer Suche keinen Brand ausfindig machen und kehrten in ihre Standorte zurück. (US)

Wohnungsbrand mit mehreren Verletzten

(22.12.10) Heute gegen 19:40 wurden das hauptamtliche Personal, der Löschzug Mitte, die Löschruppe Brokhausen, der Rettungsdienst mit Notarzt und leitenden Notarzt zu einem Wohnungsbrand in die Niedersachsenstrasse gerufen.

Dort war in einem Mehrfamilienhaus in einer Erdgeschosswohnung das Feuer aus bisher ungeklärter Ursache ausgebrochen. Insgesamt fünf Menschen wurden aus dem Haus gerettet und mit Verdacht auf eine Rauchgasintoxikation an den Rettungsdienst übergeben. Nach der ersten Behandlung vor Ort wurden alle Verletzten in das Klinikum Lippe Detmold eingeliefert.

Parallel zur Menschenrettung wurde die Brandbekämpfung und Belüftung des Objektes durchgeführt. Das Feuer wurde mit insgesamt drei Trupps unter umluft-unabhängigen Atemschutz und ein Rohr im Innenangriff gelöscht.

Nach Abschluss der Löschr- und Belüftungsarbeiten wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben. Der Einsatz unter Leitung von Stadtbrandinspektor Friedrich Tiemann dauerte ca. 2,5 Stunden. (US)

Impressum

V.i.S.d.P. : Friedrich Tiemann Leiter der Feuerwehr

Anschrift : Freiwillige Feuerwehr Detmold
 Am Gelskamp 2
 32758 Detmold

oder
 Stadt Detmold
 Fachbereich 3
 Bürgerservice, Ordnung,
 Feuerwehr und Rettungsdienst
 Am Gelskamp 2

Internet : www.feuerwehr-detmold.org
 Email : info@feuerwehr-detmold.org

Jahresberichte

Leiter der Feuerwehr	: Friedrich Tiemann	Leiter der Feuerwehr
Ehrenabteilung	: Gerhard Hagemeister	Sprecher der Ehrenabteilung
Jugendfeuerwehr	: Michael Wenke	Stadtjugendfeuerwehrwart
Brandschutzerziehung- und aufklärung (BeBa)	: Holger Bellen	Stadtfachwart für BeBa
Spielmansszug	: Dietmar Peltz	Spielmansszugführer

Pressespiegel

Texte	: Ulrich Sprenger Björn Hunold Andreas Weilacher	Pressesprecher stellv. Pressesprecher stellv. Pressesprecher
-------	--	--

Bilder : Ulrich Sprenger

Redaktion : Ulrich Sprenger
Druck+Weiterverarbeitung : CE-DRUCK GmbH, Detmold
Auflage : 100
Ausgabe vom : 18.2.2011

Abkürzungen der Fahrzeugtypen:

ELW	Einsatzleitwagen	MTF	Mannschaftstransportfahrzeug
Kdow	Kommandowagen	TLF	Tanklöschfahrzeug
DLK	Drehleiter	LF	Löschgruppenfahrzeug
HLF	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug	RW	Rüstwagen
AB	Abrollbehälter	SW	Schlauchwagen
GW-A	Gerätewagen Atemschutz	GW-Meß	Gerätewagen Messtechnik
NEF	Notarzteinsatzfahrzeug	RTW	Rettungswagen
KTW	Krankentransportwagen		

Abkürzungen der ehrenamtlichen Dienstgrade:

FFA / FMA	Feuerwehrfrau-/ mannanwärter	FF/FM	Feuerwehrfrau-/ mann
OFF / OFM	Oberfeuerwehrfrau-/ mann	HFF / HFM	Hauptfeuerwehrfrau-/ mann
UBM	Unterbrandmeister(in)	BM	Brandmeister(in)
OBM	Oberbrandmeister(in)	HBM	Hauptbrandmeister(in)
BI	Brandinspektor(in)	BOI	Brandoberinspektor(in)
STBI	Stadtbrandinspektor(in)		

Abkürzungen der hauptamtlichen Dienstgrade:

BMA	Brandmeisteranwärter(in)	BM	Brandmeister(in)
OBM	Oberbrandmeister(in)	HBM	Hauptbrandmeister(in)
BI	Brandinspektor(in)	BOI	Brandoberinspektor(in)
BA	Brandamtmann/frau	BAR	Brandamtsrat/rätin
BOAR	Brandoberamtsrat/rätin		

Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung in irgendeiner Form (Mikrofilm, Fotokopien und ähnliche Verfahren, wie auch Namen, Einbindung, Verfremdung in Multimediaanwendungen), bleiben vorbehalten und dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung durch den Leiter der Feuerwehr Detmold übertragen, kopiert oder vervielfältigt werden. Einem Ausdruck dieser digitalen Kopie für private Zwecke von Angehörigen der Feuerwehr Detmold wird hiermit ausdrücklich zugestimmt.

Copyright © 2011. Alle Rechte vorbehalten.